

Kirchgemeinde Uri



Wir wissen, was uns schmeckt und für uns gesund ist. Was für die Erde und jene, die die Lebensmittel herstellen, gesund ist, darüber lässt sich diskutieren. sb

Persönlich

«Sorg ha!»

Workshop Umwelt und Bibel «Sorg ha!» sollten wir unserer Lebensgrundlage, der Schöpfung! Sie wurde uns anvertraut und wir tragen Verantwortung dafür. Mit dieser Bitte gelangt Gastreferentin Dr. Ursula Feitknecht an die Kinder und Jugendlichen im Workshop Umwelt und Bibel/Kirche am 22. Oktober. Die promovierte Chemikerin verfügt über allerlei spezialisiertes Wissen und fragt die Kinder und Jugendlichen, was sie selbst für den Umweltschutz tun. Sie diskutiert mit ihnen die Folgen des Abbaus von seltenen Erden für Handys und was

ein Kleiderkauf von Billigware für die Umwelt und die Menschen in Entwicklungsländern bedeutet.

Die Bilder von der Überschwemmung im Urner Talboden 1987 machen deutlich, dass auch wir selbst von Extremereignissen betroffen sein können. Beim Zvieri wurde vor dem Essen ein Blick auf Nachhaltigkeitsfaktoren geworfen: Was ist besser, getrocknete Fair-Trade-Bio-Mangos aus Burkina Faso oder Brot vom lokalen Beck...? Geschmacklich kann das jeder selber sagen, bezüglich Nachhaltigkeit gibt es Unzähl-

iges zu berücksichtigen. – Es war bei allen Themen nicht schwer, Bibelstellen zu finden, die mit der Thematik in Verbindung gebracht werden können. Die Sintflut im Buch Genesis war auch «menschverschuldet». Im Gleichnis des Weinbergs im Matthäusevangelium erhalten die letzten Arbeiter den gleichen Lohn wie die ersten. Nicht weil sie mehr gearbeitet haben, sondern damit sie davon satt werden können. Jesus kann also durchaus als Pionier der sozialen Nachhaltigkeit gelten.

SUSANNE BRUPPACHER

«Find your Fire» – Missionsgottesdienst

Rückblick Überraschend viele Besucherinnen und Besucher – Jung und Alt – versammelten sich am 26. Oktober zum traditionellen Missionsgottesdienst in Erstfeld. Musikalisch wurde der Morgen durch den Kirchenchor der reformierten Kirche Brunnen-Schwyz bereichert.

Doch was bedeutet eigentlich «Mission» für uns heute? In seinem Impuls gibt Hans-Martin Kromer am Beispiel von Apg 4, 15–20, einen kurzen Einblick in die frühe Geschichte der Christenheit und zeigt, wie sehr die Kultur des Römischen Reiches Parallelen zu unserer Zeit aufweist: Auch damals steht eine selbstverliebte Gesellschaft buchstäblich am Abgrund: moralischer Zerfall, fehlende Visionen und Verelendung eines Teils der Bevölkerung – Merkmale für den Kollaps einer Gesellschaft, die sich selbst verloren hat. Gerade in dieser



Not begegnet ihnen etwas völlig Neues in der Person von Jesus Christus. Sie sind von ihm fasziniert und tief in ihrem Inneren berührt.

Ihr Herz entbrannte: denn Jesus richtet nicht, sondern er richtet auf. Er verurteilt nicht, sondern tritt in eine Beziehung mit den Menschen. Denken wir an die vielen Begegnungen Jesu mit unterschiedlichen Leuten. Diese Haltung Jesu entzündet das Herz der Menschen, und das wird zur Leidenschaft der Jüngerinnen und

Jünger, die diese Liebe selbst weitergeben wollen. Damit stellen sie sich gegen die gesellschaftlichen Verhältnisse ihrer Zeit. Auf den Punkt gebracht: «In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.» (Augustinus). Nach einem feinen Mittagessen berichtet Alejandro Kaiser von der Organisation «Open Doors» über die Herausforderungen, denen afrikanische Christen aktuell gegenüberstehen. Sie haben vielerorts mit grossem Widerstand zu kämpfen und werden aus ihrer Heimat vertrieben. Die konkreten Lebensberichte von Betroffenen bewegen die Anwesenden und rufen bei manchen tiefes Mitgefühl hervor. Ein bereichernder Anlass, der neben Gemeinschaft auch die Gelegenheit bot, über das eigene Leben nachzudenken und sich neu inspirieren zu lassen.

HANS-MARTIN KROMER

Neue Webseite ist online

Wenn Sie in den letzten Tagen die Seite ref-uri.ch besucht haben, ist Ihnen bestimmt aufgefallen, dass die Seite in neuem Design erscheint. Ein elegantes Stahlblau als Grundfarbe, grosse Schriften und zahlreiche Bilder sorgen für ein modernes Erscheinungsbild.

Auf der Einstiegsseite finden Sie neben der Tageslösung aktuelle Berichte und Ankündigungen von Anlässen. Die wichtigste Seite ist wohl die Agenda. Hier können Sie sämtliche Anlässe aufrufen oder das Angebot filtern nach Art der Veranstaltung (z.B. Gottesdienst, Andacht, Kinoabend) und dem gewünschten Zeitraum (7, 14, 30 Tage). Wichtig: Die Anlässe sind neu

nach der Art der Veranstaltung und dem Datum gegliedert und nicht mehr nach dem Ort. Sie finden auf der Webseite Informationen zur Kirchgemeinde (z.B. Selbstverständnis, Freiwilligenarbeit, Gruppen, Kirchenrat) und zu den Stationen «Im Laufe des Lebens» (Seelsorge, Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung). Sie können bei den Publikationen in den vergangenen Ausgaben des «Kirchenboten» und des «Gemeindebriefs» stöbern und die Protokolle der Versammlungen nachlesen, und Sie finden in der Rubrik «Kontakt» die Kontaktdaten der Pfarrer, Kirchenräte und Mitarbeitenden der Gemeinde. Die Veranstaltungen und die Publikatio-

nen werden direkt aus der neuen Verwaltungssoftware KiKartei eingelesen. Das erspart dem Sekretariat sehr viel Arbeit und ist weniger fehleranfällig. Die «Macher» hinter den Kulissen hoffen, dass Ihnen das Design gefällt und dass Sie sich auf der neuen Seite gut zurechtfinden.



Agenda

Herbstversammlung

Am Mittwoch, 10. Dezember, 18 Uhr, findet im Kirchgemeindehaus Altdorf die Herbstversammlung statt. Zentrales Traktandum ist das Budget 2026. Ferner wird die Versammlung darüber entscheiden, ob die Landeskirche Uri im nächsten Jahr einen Visions- und Strategieprozess anstoßen soll, der auf zwei Jahre angelegt ist. Die Zukunfts- und Strategieberatung Suhner & Wakefield ist zu Gast und präsentiert den Anwesenden, wie sie sich diesen Prozess vorstellen und wie sie ihn begleiten wollen.

Ziele des Prozesses sind der Wiederaufbau von Vertrauen und Dialog in der Gemeinde, die Klärung theologischer Grundorientierungen, die Entwicklung einer Vision für die Zukunft der Gemeinde und die Festlegung einer Strategie. Der Kirchenrat bittet um zahlreiches Erscheinen.

Kerzenziehen

Vom 29. November bis 6. Dezember findet das traditionelle Kerzenziehen im Kirchgemeindehaus in Altdorf statt. Mit Kaffeestube. Jung und Alt ist willkommen.

Öffnungszeiten:

Samstag, 29. November, 10–17 Uhr;
Montag, 1. Dezember, 15–19.30 Uhr;
Dienstag, 2. Dezember, 15–19.30 Uhr;
Mittwoch, 3. Dezember, 13–19.30 Uhr;
Donnerstag, 4. Dezember, 15–19.30 Uhr;
Freitag, 5. Dezember, 15–19.30 Uhr;
Samstag, 6. Dezember, 10–17 Uhr

Andachten

Rüttigarten, Schattdorf:

Dienstag, 2. Dezember, 16.30 Uhr,
Andreas Reifler

Spannort, Erstfeld:

Dienstag, 9. und 30. Dezember, 16 Uhr,
Andreas Reifler

Pflegezentrum Urnersee, Flüelen:

Donnerstag, 11. Dezember, 10 Uhr,
Andreas Reifler

Rosenberg, Altdorf

Freitag, 5. und 19. Dezember, 10 Uhr,
Andreas Reifler

Weitere Anlässe

Weihnachtsfenster Andermatt.

Montag, 8. Dezember, 17 Uhr,
mit M. und F. Gehrig

Christkindlimarkt Altdorf.

Freitag, 12. Dezember, 14–21 Uhr,
im Unterlehn

Lesezirkel Altdorf.

Dienstag,
16. Dezember, 19.30 Uhr, Max Fumasoli

Gesprächskreis.

Fällt im Dezember aus

Mittagstische

Erstfeld. Donnerstag, 11. Dezember,
11.45 Uhr, Restaurant Hirschen, unbedingt
Anmeldung bis Montag, 8. Dezember,
bei Iris Gisler, 041 880 29 86

Altdorf. Montag, 22. Dezember, 12 Uhr,
eintreffen ab 11.30 Uhr, Saal Kirchgemeindehaus,
An- bzw. Abmeldung bis
Donnerstag, 18. Dezember, im Sekretariat,
041 870 86 80

Seniorennachmittag Erstfeld.

Montag, 1. Dezember, 14 Uhr, Adventsfeier
mit musikalischer Begleitung

Religionsunterricht

1. bis 6. Klasse:

Sonntag, 14. Dezember, 14–17 Uhr,
Vorbereitung Weihnachtsfeier in Altdorf

Präparanden, Konfirmanden:

Donnerstag, 4. Dezember, 17.30–20 Uhr,
in Altdorf, Mithilfe beim Kerzenziehen

Kontakt

Evangelisch-Reformierte Landeskirche
Uri: Bahnhofstrasse 29, 6460 Altdorf

Pfarramt:

Hans-Martin Kromer, 041 870 17 33,
hm.kromer@ref-uri.ch

Götz-Uwe Geisler, 041 870 17 33,
gu.geisler@ref-uri.ch

Kirchenratspräsident: Kurt Rohrer,
079 419 76 14, praesidium@ref-uri.ch

Sekretariat:

info@ref-uri.ch, 041 870 86 80,
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und
Freitag, 8.30–11.30 Uhr, Kurt Nussbaumer,
k.nussbaumer@ref-uri.ch

Sylvia Bendel Larcher,
«Kirchenbote», kibo@ref-uri.ch

Gottesdienste

Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr, Altdorf: Gottesdienst, Peter Bigler
18 Uhr, Andermatt: Gottesdienst,
anschliessend Apéro, Götz-Uwe Geisler

Sonntag, 14. Dezember

10 Uhr, Erstfeld:
Gottesdienst, anschliessend Predigt-Talk,
Hans-Martin Kromer

14/17 Uhr, Altdorf: Weihnachtsfeier,
ab 14 Uhr Kinder und Jugendliche,
ab 17 Uhr für alle, Susanne Bruppacher

Freitag, 19. Dezember

18.30 Uhr, Erstfeld: ökumenischer
Vespergottesdienst in der reformierten
Kirche. Ab 18.30 Uhr Musik (Karl Arnold),
19 Uhr: Beginn der Feier

Zur Website

www.ref-uri.ch

Instagram: ref_kir_uri

